

Wasser marsch



Zu einem Probealarm sind gestern rund 30 Rettungskräfte der Haarschedler Feuerwehr ins Medienzentrum der PNP in der Sperrwies ausgerückt. Schon wenige Minuten nach dem Alarm um 19 Uhr hieß es im strömenden Regen „Wasser marsch“ - kein Wunder, sind doch die Haarschedler fast direkte Nachbarn. Ein Trupp löschte einen angenommenen Brand in der Werkstatt, in der vier Atemschutzträger nach möglichen Opfern suchten. Ein weiterer Trupp bemühte sich, ein Übergreifen der Flammen auf Tankstelle und Druckzentrum zu verhindern. Kommandant Eduard Lieb war hochzufrieden mit seinen Rettungskräften, bei denen jeder Handgriff saß. „Die vielen Hydranten im Gelände erleichtern die Arbeit deutlich“, lobte er. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Helfer bei einer Brotzeit im Presserrestaurant. - lam/Foto: Lampelsdorfer